©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Xyleborusarten sind die Männchen flugunfähig. Die Begattung der Weibchen erfolgt daher gleich nach ihrem Schlüpfen noch im Gangsystem der Mutterkäfer.

Xyleborus monographus F. (Kleiner schwarzer Wurm): In Eiche. Bei dieser Art haben die Larven überhaupt keinen Anteil mehr am Zustandekommen der Gänge; sie leben nur vom Ambrosiapilz.

Anisandrus dispar F. (Ungleicher Holzbohrer): Polyphag in harten Laubhölzern. In Ästen und Stämmchen, also dünnerem Material. Von einer radial eindringenden Eingangsröhre aus erzeugt das Weibchen etwa in Richtung der Jahresringe verlaufende primäre Brutröhren, die in einer Ebene liegen. Von diesen ausgehend werden nach oben und unten, also in der Längsrichtung, des Holzes verlaufende sekundäre Brutröhren angelegt. In beiden Arten von Brutröhren leben die Larven vom Ambrosiapilz. Männchen in der Minderzahl, wieder flugunfähig.

Cucullia fraudatrix Ev., in N.Ö.

Am 14.8.1954 kam beim Leuchten in Oberweiden auf der "Rennbahn" eine Cucullia an die Leinwand, die mir irgendwie aus der Reihe der übrigen Cucullia-Arten fallend aussah. Gelegentlich eines Besuches bei Herrn Fischer, Wien, berichtete ich ihm über meinen Fang. In seiner Sammlung fand ich dann die mir unbekannte Eule; es war eine Cucullia Fraudatrix Ev. ! Herr Fischer war sehr erstaunt und meinte, es handle sich bestimmt um eine Verwechslung, da diese Art nur aus Westpreussen, Nordostdeutschland, Polen und Schlesien bekannt sei. Ich hatte also eine für N.Ö. neue Art gefunden. Der Fund ist umso bemerkenswerter, da er in einem Gebiet erfolgte, das sehr gut in seinem Artenreichtum bekannt ist und alljährlich von vielen Sammlern besucht wird. Diese Art ist somit im Prodromus neu zu verzeichnen und in Zone 11 (Oberweiden, Rennbahn) einzutragen. Der Fund wurde unter denkbar schlechtesten Bedingungen gemacht: Vollmond und sehr starker Wind.

N.S. Wie ich erst jetzt erfahren habe, hat Herr Adolf Lotz in Strasshof vor 2 Jahren (im August 1953) ebenfalls eine Cucullia fraudatrix gefangen, diesem Fund jedoch keine Bedeutung beigemessen und es daher in seiner Bescheidenheit unterlassen, darüber zu berichten.

Vortragsanzeiger für den Monat Mai

Vorträge jeden Freitag halb 8 Uhr abends im Klubheim Wien, V., Maragaretenstr. 166 (Eisenbahnerheim)

Freitag, 6.V. René Miksić, Sarajevo, Jugoslavien, Die Scarabaeiden-Fauna Jugoslavien
" 13.V. Tauschtag
" 20.V. Diskussionsabend
" 27.V. Excursionsberichte

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Nachrichtenblatt

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: 2_3_1955

Autor(en)/Author(s): Kasy Friedrich

Artikel/Article: Cucculia fraudatrix Ev., in N.Ö. 6